RS MaxLiner S-System

Neues Qualitätsniveau in der Hausanschlusssanierung

Die RS Technik AG hat ihr bewährtes epoxidharz-basiertes RS MaxLiner-Verfahren erweitert. Für das Schlauchliningsystem zur Sanierung von Hausanschlussleitungen im Dimensionsbereich von DN 50 bis DN 300 wurden eine definierte Dosier- und Mischqualität sowie eine automatische Protokollierung festgeschrieben.

Die Mischanlage des RS MaxLiner S - Systems (RS CCM Unit mit RS CCM Processor).

Im Juni dieses Jahres hat das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin dieser Erweiterung unter dem Systemnamen RS MaxLiner S eine Zulassung mit der Nummer Z-42.3-454 erteilt. Das neue RS MaxLiner und das RS MaxLiner S-System bieten in der Verarbeitung eine ebenso hohe Flexibilität wie in der Installation und der Aushärtung. Die Verarbeitungs- und Aushärtezeiten können durch die Anwendung von drei verschiedenen Härtersystemen variabel eingestellt werden. Es stehen drei verschiedene Trägermaterialien zur Auswahl, die je nach örtlichen Randbedingungen zum Einsatz kommen. Die Installation erfolgt mit Luftdruck oder mit Wasserschwerkraft und die Aushärtung ist unter Umgebungsbedingungen, mittels Dampf oder Warmwasser möglich. Das RS MaxLiner S-System führt diese Material- und einbautechnischen Vorteile mit einer automatischen Dosierung und Mischung und einer Protokollierung zusammen, um zukünftig eine noch gesichertere und reproduzierbare Materialqualität bei der Sanierung von Hausanschlussleitungen zu erzielen.

Bei Sanierungsmaßnahmen in Österreich und der Schweiz ist das RS MaxLiner S-System bereits mit Erfolg und zur vollen Zufriedenheit der Bauherren eingesetzt worden. Ebenso in Deutschland. Hier wurde das Verfahren erstmals im Auftrag der Entsorgungsbetriebe der Stadt Solingen ausgeführt.

Die Sanierung von Hausanschlussleitungen rückt immer mehr ins Blickfeld kommunaler Entscheidungsträger. Die rechtlichen Vorgaben sind durch die Landesbauordnungen und Eigenkontrollverordnungen der Länder längst definiert. Zur Umsetzung der Rechtslage setzen Kommunen immer häufiger auf die gezielte Information und Unterstützung der Bürger. Hierzu zählen auch die Empfehlung geeigneter Sanierungstechnologien und -unternehmen sowie die Überprüfung der Qualität der Sanierung. Unter diesem Aspekt wird bei der Anwendung der Schlauchlining-Technologie im Hausanschlussbereich vermehrt eine reproduzierbare Qualität gefordert, die automatisch gesteuert, überwacht und protokolliert wird. Auf diese Anforderungen des Marktes hat die RS Technik mit der Erweiterung ihrer Produktpalette reagiert.

Die neue Mischanlage (RS Computer Controlled Mixing Unit)

Die Epoxidharzkomponenten sind in ADR-konformen Vorratsbehältern untergebracht und werden mittels Exzenterschneckenpumpen im geforderten Mischungsverhältnis einem Statikmischer zugeführt und zu einer homogenen luftporenfreien Masse miteinander vermischt. Um den hohen Qualitätskriterien gerecht zu werden, sind alle für den Mischvorgang relevanten Anlagenteile in einem vollklimatisierten Schrank untergebracht. Das sorgt für eine kontinuierliche gleichbleibende Verarbeitungstemperatur von 17° C bis 23° C. Der Förderdruck der Anlage ist so eingestellt, dass das Reaktionsharz kontrolliert in den vakuumierten Liner eingebracht werden kann.

DICHECK
DICHTIGKEITSPRÜFUNG 2015
Ist Ihr Handwerker zertifiziert?
www.dichtigkeitsprüfung-24.de
KIWI. Werbeagentur GmbH · Bramscher Straße 14 · 49088 Osnabrück
Telefon +49(0)541.66858-190 · info@kiwicore.com · www.kiwicore.com

RS MaxLiner S – Anlage im klimatisierten LKW

Die automatische Steuerung (RS Computer Controlled Mixing Processor)

Der RS CCM Processor errechnet für jede Komponente auf der Grundlage aller für den Mischvorgang erforderlichen Kenndaten – hierzu gehören Mischverhältnis, Komponententemperatur und -dichte – den erforderlichen Volumenstrom in kg/min. Durch den ständigen Soll-Ist-Vergleich zwischen errechnetem und realem Volumenstrom wird sichergestellt, dass auch bei veränderter Viskosität der erforderliche Volumenstrom konstant bleibt und die Pumpenfördermenge gegebenenfalls nachreguliert wird. Neben der vollautomatischen Steuerung der Mischanlage bietet der RS CCM Processor dem Anwender weitere Vorteile wie die lückenlose Speicherung und Dokumentation aller prozessrelevanten Daten (Datum, Uhrzeit, Temperatur der Komponenten, Volumenstrom, Mischungsverhältnis etc.) und optional auch die Kalibrierparameter wie Walzenabstand, Vorschubgeschwindigkeit und Liner-Vakuumdruck. Die Editierung baustellen-spezifischer Daten (Auftraggeber, Örtlichkeit, Materialkennwerte usw.) versteht sich von selbst. Hilfreich für den Operateur ist auch die Möglichkeit der automatischen Berechnung der Bedarfsmenge für den zu imprägnierenden Liner. Die Eingabe der Linerdimension (Länge, Durchmesser und Wandstärke) genügt und das System berechnet selbstständig die erforderliche Gesamtharzmenge. Wird während des Mischvorgangs die Gesamtmenge erreicht, schaltet die Anlage automatisch ab. Des Weiteren besteht zu jeder Zeit die Möglichkeit, beispielsweise im Fall einer Zwischentränkung, den Mischvorgang zu unterbrechen. Die kumulative Aufzählung der Harzmenge wird ausgesetzt und erst bei erneutem Mischen wieder fortgeführt.

Infos unter: Tel.: 0041 44 986 1052, Email: info@rstechnik.com oder www.rstechnik.com ∎

RS CCM Processor.

ZIMMERBEUTEL
Das neue MaxLiner-S-System!
Frisch auf dem Markt, schon bei uns im Programm!

Achtung! Rohr frei!
ROHR-FREI SCHNELLDIENST
Für unsere Kunden arbeiten wir stets an vorderster Front. Neben dem innovativen MaxLiner-S-System bieten wir Ihnen noch weitere Leistungen an:
· Rohr- und Kanalreinigung
· Saug- und Spülarbeiten
· Kanal-TV-Untersuchung
· Dichtheitsprüfung nach § 61 a LWG NRW
· Rohr- und Kanalsanierung
· Schachtsanierung
www.zimmerbeutel.de
Bornberg 91 · 42109 Wuppertal · Telefon 02 02-75 60 00 0 · info@zimmerbeutel.de